

HS ...erstauntes Entsetzen...

Beitrag von „sinfini“ vom 1. Juni 2006 18:36

Ich kann Eure Ansichten gut verstehen.

Auch Dejanas "Kritik" an meiner Sichtweise ist mir durchaus einleuchtend....aber darum frage ich ja hier ob das "normal" ist.

Was ich nicht verstehen kann ist, daß man in seiner eigenen Klasse nicht die gleichen Maßstäbe setzt wie in anderen Klassen. Gut, das man es vielleicht einfach nicht schafft sich mit jedem Schüler einzeln auseinander zu setzen, und einem da auch die Energie fehlt wenn man die Klasse nur einmal in der Woche sieht ist mir einsichtig. ABER...wenn ich vernünftigen Unterricht vorbereite, dann muß ich doch zumindest den VERSUCH starten, daß es eine sinnvolle Unterrichtsstunde gibt. Daß man das nicht immer schafft und daß man auch selber Fehler macht, ist mir klar. Jedoch denke ich, daß der Wunsch (bzw. die Pflicht) vernünftigen Unterricht zu gestalten doch für alle Klassen gelten sollte.

Klar ist der Einsatz in der eigenen Klasse größer. Dort kennt man auch die Verhältnisse besser. Aber das heißt doch noch lange nicht, daß ich mir von anderen Klassen "auf der Nase rumtanzen" lassen muß.

Wie gesagt habe ich allerdings mittlerweile bemerkt, daß das sehr lehrerabhängig ist. Völlig irrelevant ob Klassenlehrer oder nicht, die einen sind eher die "Netten" die alles durchgehen lassen, die anderen sind die "Coolen", die die Klasse eben mit Sprüchen und Durchsetzungskraft zum Lernen kriegen, und es gibt die, die ihr Ding durchziehen und "knallhart" sind.

Das ist zumindest mein erster Eindruck, und wenn ich recht überlege erinnert mich das auch an meine Schulzeit. 😊

Na, mal sehen wie das hier so weiter geht, und vielleicht bin ich auch einfach noch nicht genug im Schulgeschehen drin um alles überblicken zu können.

LG

Sinfini